



POTSDAM INSTITUTE FOR
CLIMATE IMPACT RESEARCH

Klimawandel, Klimawirkungen und Antworten in Entwicklungsländern

Jürgen Kropp
Hannah Förster

Inhalt



1. Wer wir sind und was wir machen
2. Thema, und Anforderungen des Seminars
3. Vorstellungen der Studierenden
4. Wie trägt man vor, wie schreibt man wissenschaftlich?
5. Notwendigkeiten, Anwesenheit



1- Potsdam Institut für Klimafolgenforschung



- Gegründet: 1992
- 270 Mitarbeiter, davon 245 Wissenschaftler

Das PIK untersucht wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Fragestellungen in den Bereichen globaler Wandel, Klimawirkung und nachhaltiger Entwicklung



1 - Forschungsfelder am PIK



Forschungsfeld 1: Erdsystemanalyse



Forschungsfeld 2: Klimawirkung und Vulnerabilität



Forschungsfeld 3: Nachhaltige Lösungen

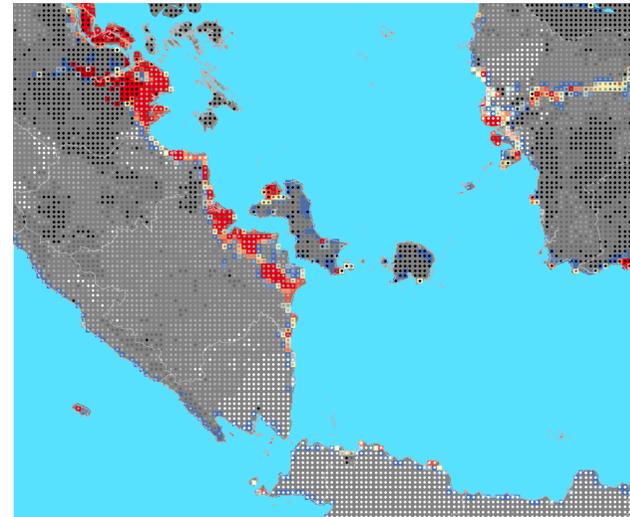


Forschungsfeld 4: Transdisziplinäre Konzepte und Methoden

1 – NSP: Nord Süd Projekt

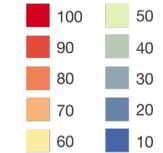


- Entwicklungspfade und Klimawandel hängen zusammen
- Mitigation, Adaptation, Nachhaltigkeit immer kontextbezogen (regional)
- Infrastrukturdynamik unter Klimawandel

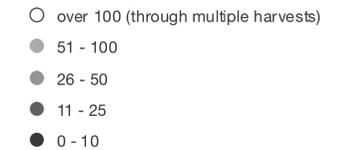


Rice harvest area lost per **5'x5' grid cell** (~100km²) through 1m sea-level rise

Percent lost



Rice harvest area 2000 (percent of grid cell area)



2 - Thema und Inhalt des Seminars



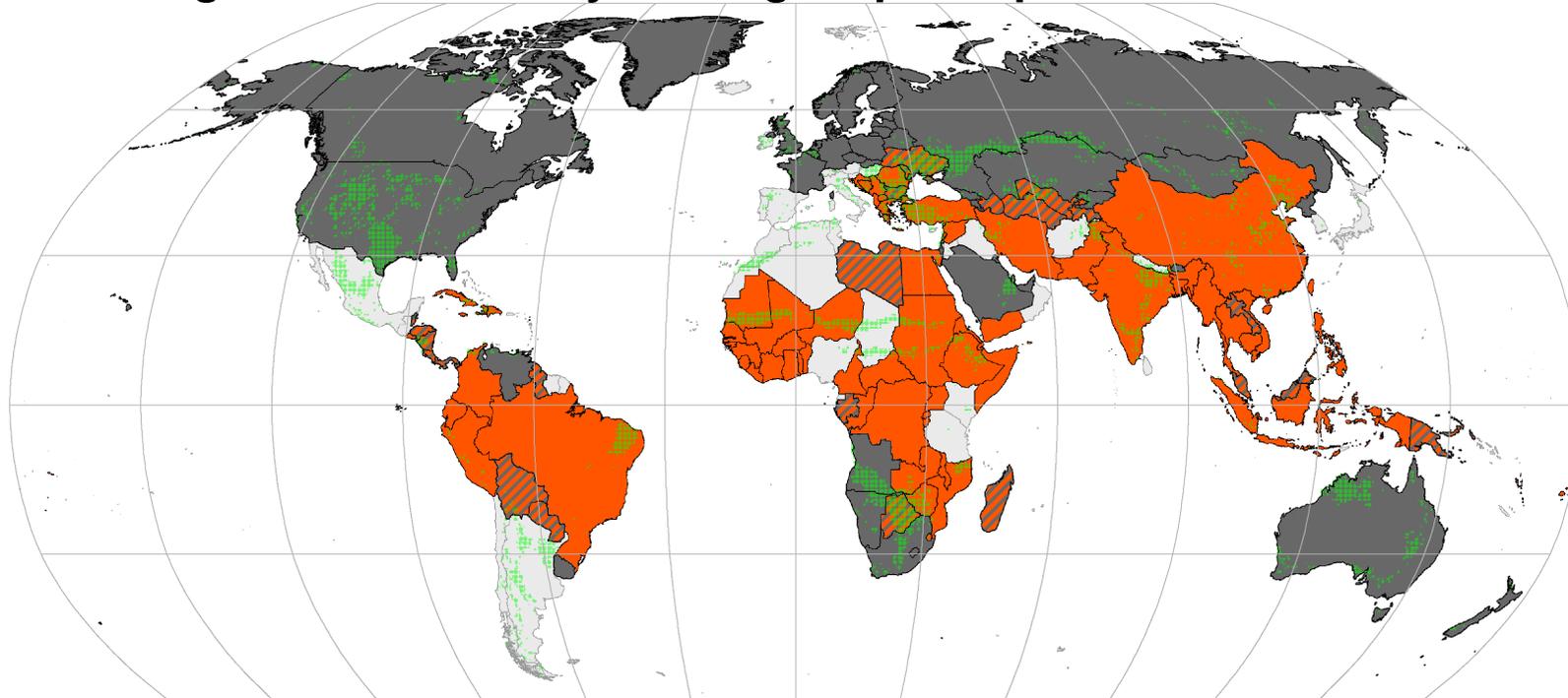
- Thema: Klimawandel, Klimawirkungen und Antworten in Entwicklungsländern
- Stimuli, Wirkungen (Impakte), Antworten (Mitigation, Adaption)
- Gleiche Stimuli = unterschiedliche Betroffenheit
- politische & ökonomische Hintergründe = Anpassungsrahmenbedingungen



2 - Entwicklungsländer und Klimawandel



Highest vulnerability vs. largest per capita CO₂ emissions



Highest vulnerability towards climate change vs. largest CO₂ emissions (from fossil fuel combustion and cement production, and including land use change, kg C per person and year from 1950 - 2003)

- Orange: Highest social and / or agro-economic vulnerability
- Grey: Largest per capita CO₂ emitters
- Diagonal stripes: Both of the above
- Green grid: Areas with highest ecological vulnerability

PIK, in UNSEG 2007

2 - Ziele des Seminars



- Gemeinsame Sprache schaffen: Begriffsdefinitionen zum Klimawandel
- Was bedeutet Klimawandel in Entwicklungs- und Schwellenländern, was sind die Treiber, welche politischen Rahmenbedingungen sind gegeben, was sind Priorisierungen, was sind Herausforderungen, welche Positionen werden in Klimaverhandlungen eingenommen ...
- Klimaproblematik und Städte in Entwicklungsländern
- Das LDC work program des UNFCCC



2 – Aufgaben und Anforderungen



- Vortrag (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten)
- Anwesenheit
- Aktive Mitarbeit im Seminar (Diskussion!)
- Keine Angst vor Fragen!



2 - Themenblöcke



1. Relevante politische Rahmenbedingungen für Klimawandelpolitik in verschiedenen Regionen
 1. Entwicklungsländer
 2. Schwellenländer
 3. Südostasien
 4. Südamerika
 2. Das LDC work program des UNFCCC
 3. Case Study: Klimawandel und Großstadt im Entwicklungskontext
 4. Reservethema: die Rolle der CFCs für das Klima
-



3 – Ihre Vorstellungen



Was erhoffen Sie sich vom Seminar?

